

die Deutschen wagen würden, nach Amerika einen Journalisten zu schicken der die Landessprache nicht versteht?—

Genachtm. beim Gruss mit Richard Specht und Wanda.—

25/7 Vm. in Pötzleinsdorf bei Paulsen. Er erzählt mir die Geschichte seiner Verhandlungen mit Renkin etc.; von den „Intriguen“ des Grfn. Thun (der Wohlgemuth Gatten), die seiner Meinung nach das entscheidende waren. Über seinen Nachfolger Herterich. Er findet daß er als Director ein Leichenbegängnis erster Klasse gehabt: Von Wien will er nicht fort, und im Grunde (ohne dass er es gestünde) tendirt er ans Burgth. zurück. Auch scheint er dem Film nicht abgeneigt, den er bisher verabscheut. Über die Abrechnungen Medardus. Die Kasse scheint mir anders verrechnet zu haben als der Direction — immer zu meinem Nachtheil. Die Abendeinnahmen differiren um 1-3 Millionen per Vorstellung!— Ev. Schritte dagegen, mit den andern Autoren . . .—

Nm. am Verf.—

Gegen Abend kam H. K.; wir saßen auf meinem Balkon und besprachen die Schweiz.—

Im Türkenschanzpark gen. mit Salten und Sohn; Dr. Menczel, Dr. Kössler, und dem Direktor des Bl. Vogels (dem Gatten der Koltshewskaja).— Mit S. über seine letzten Feuilletons (Bahr, Voltaire). Paul erzählte von seinen Börsengewinnsten;— was komisch wirkte. Über Paulsen etc.

26/7 Vm. Briefe.—

Zu Tisch bei Hajek, mit Julius.—

Nm. am Verf.—

Dr. Lichtenstern und Frau holen mich Abend (sie vom Lido heut zurück) wir fahren Hubertushof;— Regen, aus dem Garten ins Restaurant. Musik. Ich fühle irgend ein Lido-Erlebnis aus dem Wesen V. L. wie seltsam, dass mich das überhaupt berührt. Kaum daheim spürt sie schon wieder die drückende Ehe-Atmosphäre. Samstag auteln sie nach Südtirol.—

27/7 Vm. und Nm. am Verf. Immerhin gewisse Erleuchtungen. Aber im Grunde kann ich nicht mehr wirklich arbeiten (wenn ich auch Stunden lang notare). Es ist wie wenn in einem Rangierbahnhof alle Weichen offen stünden — immer die Gefahr, dass der abgelassene Zug — nicht entgleise aber auf falsche Schienen laufe.—

Gegen Abend Kartono; wir saßen im Garten. Seine Bibliotheksbestrebungen.

Die Markkatastrophe in Deutschland . . .

Spät Abend mit H. K. Türkenschanzpark.— Ihre neueste Enttäu-